

## **Bill Kristols Propaganda offenbart wahres Ziel in der Ukraine**

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Glenn Greenwald (GG):** Als ich 2005 anfang, über Politik zu schreiben, gab es keinen ärgeren Feind, keinen ärgeren Übeltäter für das liberale Amerika als Bill Kristol. Er war der Anführer dessen, was damals häufig als die Neocons bezeichnet wurde - Menschen, die keine wirklichen parteipolitischen Bindungen hatten. Sie begannen als Demokraten und wechselten im Zuge des Krieges gegen den Terror zur Republikanischen Partei, weil sie wussten, dass die Republikaner angesichts des Krieges gegen den Terror eher gewillt sein würden, die von ihnen gewünschten Kriege zu führen, um die Regierungen des Iraks und des Irans und Syriens zu stürzen sowie ihre gesamte sonstige Liste der Kriegshetze. Sie wurden zu führenden Befürwortern des Krieges gegen den Terror, der Invasion in den Irak, der Invasion in den Iran, jedes Regimewechsels, den man sich nur vorstellen kann. Kriege, in denen die USA schließlich kämpften, Kriege, in denen sie wollten, dass die USA kämpften, aber sich nicht wagten, dafür zu stimmen, einschließlich der Sicherstellung, dass es immer die Familien anderer Leute sind, die in ihren Kriegen kämpfen und in ihren Kriegen sterben, aber niemals sie selbst oder ihre Familien. Wir haben eine ganze Sendung über Bill Kristol gemacht, über dieses einzigartige Übel, dieses kriegstreiberische Monster. Erstaunlich ist auch, dass sich vor 15 Jahren alle Liberalen, alle Demokraten, alle Linken über Bill Kristol einig waren, dass er im Grunde die Verkörperung allen Übels, die Wurzel allen Übels, ein neokonservatives Monster ist, während Bill Kristol jetzt seine Karriere völlig neu belebt hat. Er war in Washington und in den Medien noch nie so einflussreich wie jetzt, da er inzwischen wieder zu den Demokraten zurückgekehrt ist. Er ist ein sehr beliebter liberaler Experte. Er wird von Pierre Omidyar finanziert, betreibt alle möglichen Anti-Trump-Nachrichtenkanäle wie The Bulwark und unterhält alle möglichen von Pierre Omidyar finanzierten Gruppen, die Joe Bidens Kriegspolitik in der Ukraine und anderswo fördern sollen.

Bill Kristol gab erst diese Woche ein Interview mit The New Republic, in dem er über seine derzeitige Parteizugehörigkeit und die Gründe dafür sprach – hier sehen Sie den Artikel der New Republic: „Sind die Never-Trump-Republikaner jetzt eigentlich nur noch Demokraten?“ Sie erinnern sich vielleicht noch an die Behauptung dieser Never-Trump-Republikaner, dass sie sich von Donald Trump beleidigt fühlten, dass sie immer noch konservativ seien, immer

noch Republikaner. Sie waren nur deshalb gegen Trump, weil sie den amerikanischen Konservatismus und die Republikanische Partei in ihrer ehrwürdigen Tradition von Dick Cheney und George Bush und Ronald Reagan und Mitt Romney und John McCain schützen und wiederauferstehen lassen wollten. Und jetzt haben sie diesen Anschein völlig aufgegeben, weil die Personen, die ihre Bücher kaufen, die sie finanzieren und die ihre Fangemeinde in den sozialen Medien bilden, fast ausschließlich Liberale und Demokraten sind. Und niemand will die Behauptung hören, dass sie in Wirklichkeit noch Republikaner sind. Sie wollen auch keine Kritik an Joe Biden hören. Im Grunde haben sie sich also, wie die Schlagzeile der New Republic andeutet, in ganz normale Demokraten verwandelt, mehr nicht. Sie sind Experten der Demokratischen Partei. Und Sie sehen die Zwischenüberschrift hier. Einige von ihnen sind bereits eingefleischte Progressive und Meinungsforscher; Politiker und Analysten beider Parteien sagen, dass es nur eine Frage der Zeit sein könnte, bis auch der Rest die Partei wechselt. All die Leute, von denen uns gesagt wurde, sie seien die wahren Übeltäter der internationalen Angelegenheiten der amerikanischen Politik - diese elenden, hinterlistigen, blutrünstigen Neocons - sind also nicht nur gegen Trump und waren nicht nur von Anfang an gegen Trump.

Es lohnt sich wirklich zu fragen, warum sie so vehement gegen Trump eingestellt sind und warum sie so vehement gegen Trump eingestellt waren? Aber inzwischen sind sie Demokraten geworden, weil sie glauben, dass die Demokratische Partei das beste Vehikel ist, um ihre Ideologie durchzusetzen. Das hat sich überhaupt nicht geändert. Was sich in ihrer Wahrnehmung geändert hat, und das halte ich für richtig, besteht darin, dass sie in der Republikanischen Partei viel Ablehnung für ihre kriegstreiberische Agenda und in der Demokratischen Partei viel positive Resonanz erfahren. Hier ein Auszug aus dem Artikel von The New Republic: „Auf die Frage, wo er politisch stehe, sagte Bill Kristol gegenüber The New Republic: Ich fühle mich in der derzeitigen Demokratischen Partei ziemlich wohl. Meine Kollegen von Never-Trumpers fühlen sich mit der derzeitigen Republikanischen Partei nicht wohl. Wir glauben nicht, dass die Hoffnungen auf eine sofortige Reformierung der Partei sehr realistisch sind. Wir haben kein Problem mit Biden. Wir glauben sogar, dass wir die moderate Demokratische Partei stärken könnten“. Das ist also ihre Mission, bei der sie, so denke ich, glaubhaft ehrlich sind. Sie tun nicht einmal mehr so, als ob sie die Republikanische Partei retten wollten. Sie sind Demokraten, schlicht und einfach. Sie sind mit dem Zustand der Demokratischen Partei zufrieden. Sie wollen die Demokratische Partei stärken, und als Teil dieser Bemühungen hat Bill Kristol von einem ungenannten Geldgeber, von dem ich nur vermuten kann, wer es ist, zwei Millionen Dollar erhalten, um eine Werbekampagne zu starten, die im Wesentlichen darauf abzielt, die Unterstützung für Bidens Kriegspolitik in der Ukraine zu erhöhen, da Umfragen zu dem Ergebnis kommen, dass Amerikaner aller Art, vor allem aber Konservative und Unabhängige, sich jetzt gegen diesen Krieg wenden, weil sie glauben, dass wir bereits zu viel für die Ukraine getan haben, und nicht wollen, dass unser Geld in den Krieg in der Ukraine fließt, weil sie keinen Nutzen darin sehen. Und so hat Bill Kristol eine Werbekampagne produziert, die sich angeblich an die Republikaner richtet, um sie davon zu überzeugen, dass der Krieg in der Ukraine nicht nur

eine freundliche und wohlwollende Sache ist. Jeder weiß, dass wir Kriege deshalb führen und dass die CIA Kriegen den Vorrang gibt, weil wir gute, wohlwollende, freundliche, nette, einfühlsame Menschen sind, die einfach nur anderen in der Welt helfen wollen. Dafür ist die CIA in der ganzen Welt bekannt. Aber was Bill Kristol sagte, ist nicht nur, dass wir so freundlich und wohlwollend sind und so sehr an die Verbreitung der Demokratie glauben, sondern auch, dass der Krieg zufällig auch ziemlich gut für amerikanische Interessen ist. Ich fand die Anzeige also wirklich sehenswert, weil sie endlich die wahren Gründe für unseren Krieg offenlegt. Schauen wir uns diesen Spot an.

**Werbekampagne:** Wenn Amerika die Ukraine aufrüstet, erhalten wir sehr viel für sehr wenig. Putin ist ein Feind von Amerika. Wir haben 5 % unseres Verteidigungshaushalts für die Bewaffnung der Ukraine verwendet, und damit haben sie 50 % von Putins Armee vernichtet. All das haben wir erreicht, indem wir Waffen aus Lagerbeständen geschickt haben, nicht unsere Truppen. Je mehr die Ukraine Russland schwächt, desto mehr schwächt sie auch den engsten Verbündeten Russlands, China. Amerika muss gegenüber seinen Feinden stark sein. Deshalb müssen die Republikaner im Kongress die Ukraine weiterhin unterstützen.

**GG:** Damit wird im Wesentlichen gesagt, was von Anfang an klar war, nämlich dass die Vereinigten Staaten kein Interesse am Schutz der Ukraine haben. Dieser Krieg hat die Ukraine nicht geschützt. Dieser Krieg hat die Ukraine zerstört. Je länger der Krieg andauert, desto mehr wird die Ukraine natürlich zerstört werden. Und wir schützen oder verteidigen die Ukrainer nicht. Je länger dieser Krieg andauert, desto mehr Ukrainer sterben. Selenskyj kämpft mit einer zunehmend verzweifelt, unausgebildeten Armee von Wehrpflichtigen, die verzweifelt zu flüchten versuchen, dort aber durch eine Kombination aus militärischer Gewalt, Grenzschießung und allen möglichen harten Strafen für diejenigen, die zu fliehen versuchen, gefangen gehalten werden. Menschen, die nicht als Kanonenfutter erhalten wollen, die wissen, dass sie dafür an die Front geschickt werden, sterben in gigantischer Zahl. Und die USA wollen, dass dieser Krieg weitergeht. Wir haben nicht nur keine diplomatischen Lösungen angestrebt, sondern wir haben den Versuch, diplomatische Lösungen zu erreichen, blockiert - wie Leute wie der israelische Premierminister Naftali Bennett sagten, der zu Beginn des Krieges versucht hat, Lösungen zu vermitteln, aber von der Biden-Administration und Boris Johnson daran gehindert wurde, die diesen Krieg fortsetzen wollten; dies gerade vor dem Hintergrund, der durch die Anzeige sichtbar wird, dass der wahre Zweck dieses Krieges nichts mit dem Schutz der Ukraine zu tun hat.

Es geht um die Durchsetzung amerikanischer geopolitischer Interessen, die man in der Schwächung Russlands sieht, indem man im Wesentlichen sagt: Wir sterben nicht für diesen Krieg, wir lassen die Ukrainer zahlreich für diesen Krieg sterben, während wir davon profitieren. Ich frage mich immer noch, welchen Nutzen die Vereinigten Staaten von einer Schwächung Russlands haben. Inwiefern ist das ein Vorteil für die Vereinigten Staaten? Einer, der zig Milliarden Dollar oder hunderte Milliarden Dollar wert ist? Oder die Entsendung einer großen Zahl junger ukrainischer Männer, die in einem Krieg sterben?

Sowohl Präsident Obama als auch Präsident Trump sprachen von der Möglichkeit, mit Russland zu kooperieren. Sie haben mit Russland bei wichtigen Antiterrormaßnahmen zusammengearbeitet, einschließlich der Bekämpfung von ISIS und Al-Qaida in Syrien und im Irak, was ein gemeinsames Ziel von Washington und Moskau ist. Sie haben auf alle möglichen anderen Arten zusammengearbeitet. Und doch brauchten die amerikanischen Eliten erst nach 2016 einen Sündenbock, dem sie die Schuld geben konnten, und sie beschlossen, Wladimir Putin und Russland verantwortlich zu machen. Seitdem schüren die Liberalen ihren Hass, ihre Wut, ihre Verachtung und ihren Wunsch nach Rache für die ihrer Meinung nach von Wladimir Putin begangenen Verbrechen. Erst dann wurde Russland zu dem Land, das wir angeblich zerstören müssen. Aber diese Wahlwerbung ist zumindest ein Schritt hin zu einer ehrlichen Debatte, auch wenn ich nicht glaube, dass sie das wirklich beabsichtigt. Ich vermute, sie will den Amerikanern sagen: Seht her, wir wissen, dass ihr euch nicht länger von dem schwachsinnigen Vorwand beeindrucken lasst, dass wir in der Ukraine sind, weil wir gute, nette Leute sind, die die Ukrainer beschützen. Sie wollen wissen, was dieser Krieg für Sie bedeutet? Und wir sind hier, um Ihnen zu sagen, dass dieser Krieg Ihnen tatsächlich hilft, denn für einen sehr geringen Preis im Kontext des Billionen-Dollar-Budgets, das unser Militär jedes Jahr verbraucht, obwohl es keiner Prüfung standhält, zerstören wir Russland. Auch hier gibt es keinen Grund, warum das den Amerikanern nützt, es wird einfach angenommen, dass die Amerikaner darüber glücklich sind.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Sendung, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Ostküste exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die vollständigen nächtlichen Sendungen live sehen oder sich den Bestand an Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Außerdem finden Sie die vollständigen Episoden am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, sind unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

**ENDE**